



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Direction de l'aviation civile

## Pressemitteilung (28.06.2017)

### Tour de France 2017: Einsatz von Drohnen und anderen Fluggeräten (03. und 04. Juli 2017)

Die Durchfahrt der Tour de France in Luxemburg am 3ten und 4ten Juli 2017 wird begleitet von mehreren Helikoptern und Flugzeugen, die eine Überwachung sowie eine Video- und Radioübertragung des Rennens ermöglichen.

Um diesen Luftverkehr sowie die Fahrer und Zuschauer am Boden zu schützen, sind sämtliche Flugaktivitäten während diesen beiden Tagen im Nahbereich der Fahrtstrecke der Tour de France verboten. Dieses Flugverbot gilt für sämtliche Fluggeräte, Drohnen mit einbegriffen. Spezifische Ausnahmen werden in eingeschränktem Maße an Flugaktivitäten die die Tour de France begleiten ausgegeben.

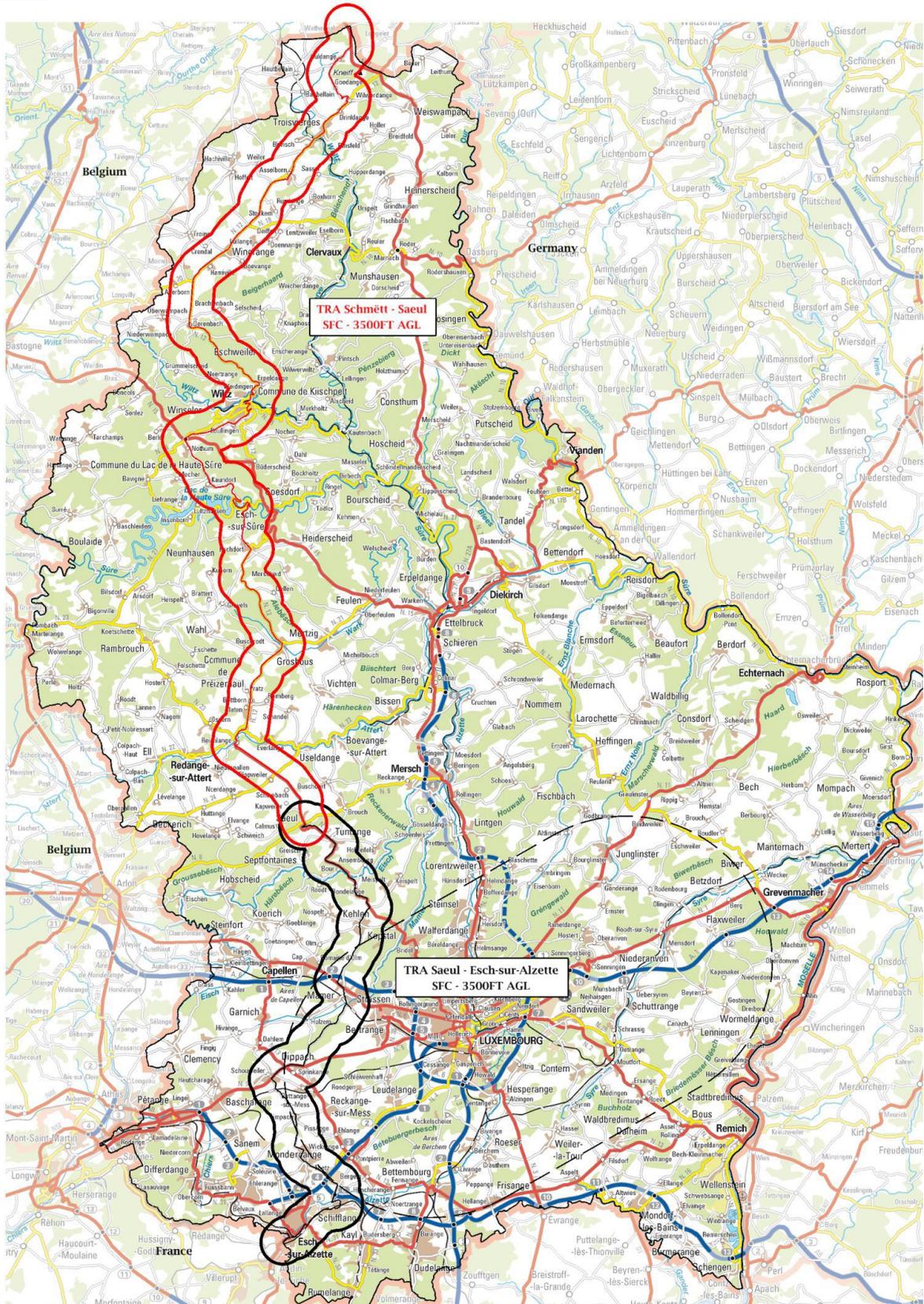
Dieses Flugverbot ist auf ein Minimum beschränkt:

- Als erstes gilt das Flugverbot vom Boden aufwärts bis eine Höhe von 3.500 feet (+- 1,07 km).
- Des Weiteren betrifft das Flugverbot den Luftraum von 0,75 nautical miles (+-1,39 km) beiderseitig der Fahrtstrecke (siehe detaillierte Karten im Anhang):
  - o 3. Juli: Klerf – Ulflingen (Troisvierges) – Wintger – Wiltz – Esch-Sauer – Redange – Mersch – Mamer – Esch-Alzette ;
  - o 4. Juli: Bad-Mondorf – Remerschen – Schengen.

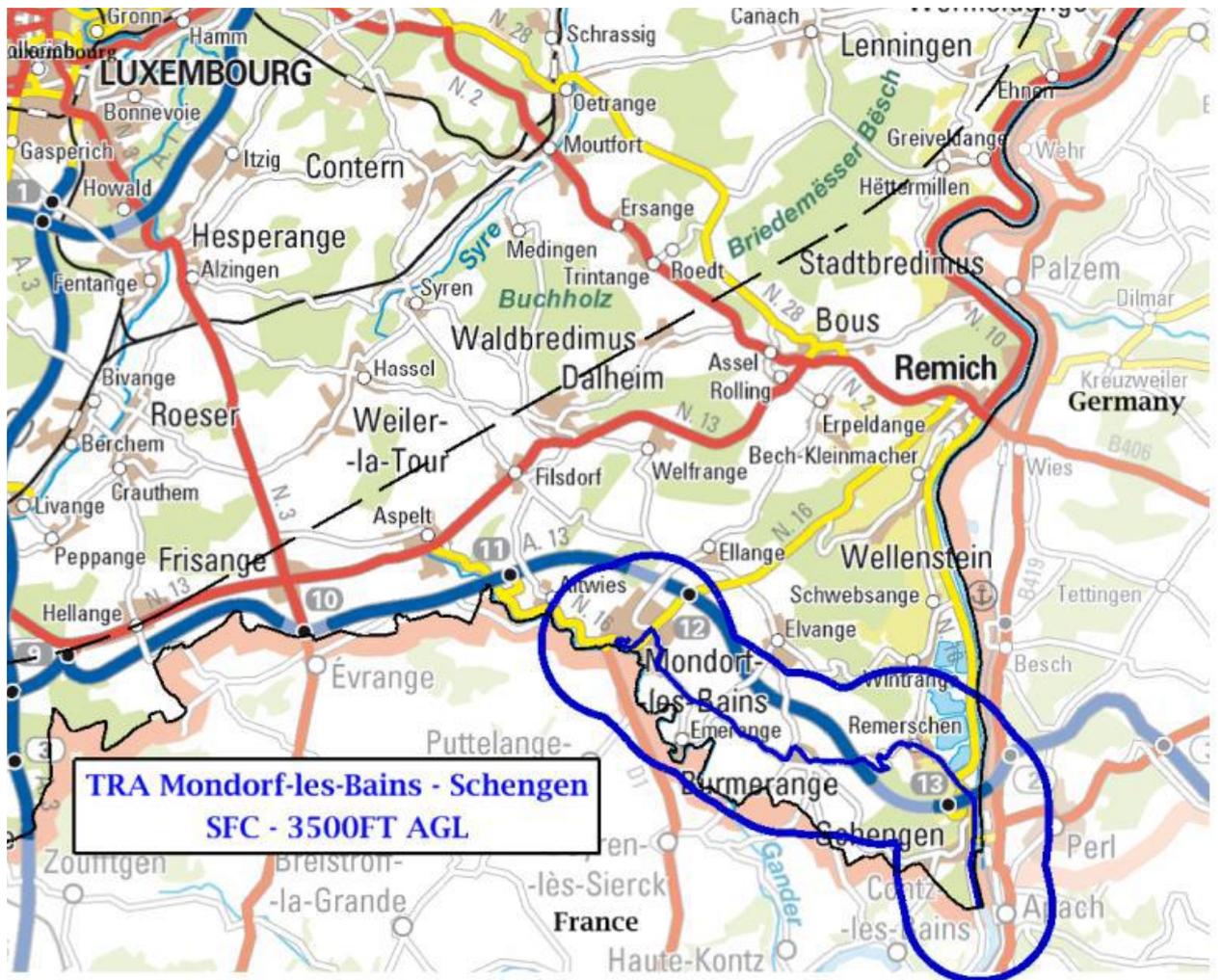
#### Weitere Informationen:

- Kontakt: Direction de l'Aviation Civile, [civilair@av.etat.lu](mailto:civilair@av.etat.lu) oder (+352) 247 74900
- Regelwerk: Règlement ministériel du 23 mai 2017 interdisant les activités aériennes les 3 et 4 juillet 2017 pendant le Tour de France.  
<http://legilux.public.lu/eli/etat/leg/rmin/2017/05/23/a543/jo>

3. Juli



4. Juli



Mitgeteilt von der Direction de l'Aviation civile

**Kontakt :**

VALLANCE Stéphane

E-mail: [stephane.vallance@av.etat.lu](mailto:stephane.vallance@av.etat.lu)

GSM: (+352) 661 273397